

Manga/Comic zeichnen wie die Profis bei der Jugendkunstschule

Die Jugendkunstschule Bergkamen veranstaltet am kommenden Samstag, 11. November von 15.00 bis 18.00 Uhr einen kostenlosen Mangaworkshop.

In diesem Workshop können Jugendliche professionelle Zeichentechniken und das dazugehörige Equipment kennen lernen. Die Künstlerin Ingrid Schmechel zeigt, wie man Bishoujo oder Bijonen, Drachen oder Pokemons zeichnen kann. Wer lieber klassische Comicfiguren zeichnet, ist ebenfalls herzlich willkommen. Auch eigene Manga-/Comicfiguren

können von den Teilnehmern entworfen und entwickelt werden. Mit Leuchttisch und Copicmarkern geht es dabei professionell zu Werke. Ganz gleich, ob Interessierte junge Menschen bereits Erfahrungen mit dem Zeichnen haben oder als Anfänger zu dem dreistündigen Workshops kommen: jeder wird individuell gecoacht

Interessierte Jugendliche können sich noch bei der Jugendkunstschule Bergkamen zu dem kostenlosen Workshop anmelden. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Informationen gibt es unter 02307/28 88 48 oder 02307/965462

Der Workshop findet statt im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW.

2. Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region

Die 2. Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region findet in Bergkamen am Samstag, 25. November, in der Marina Rünthe statt.



Lichtkunst in der Marina Rünthe. Foto: Nicola Dicke

Unter dem Titel: Wasserlicht werden ab 18 Uhr Bootstouren zur Lichtkunst am Kanal geboten. Die Künstlerin Nikola Dicke, hat für die Marina Rünthe für diese Nacht weitere Lichtinstallationen im gesamten Hafen entworfen. Unterstützt wird sie dabei auch von den Mitgliedern der kunstwerksatt sohle 1.

Weiterhin gibt es ab 19 Uhr Lieder und Gedichte über das Wasser in 30 Minuten Konzerten mit Mona Lichtenhof und ihrem Ensemble im Trauzimmer in der Marina Rünthe.

Um 17.30 Uhr können Interessierte an einer Bustour zu den Brücken-Lichtkunstwerken nach Hamm teilnehmen.

Das Ticket für die Bustour kostet 15.90 Euro. Das Tagesticket für die Aktionen in der Marina Rünthe kostet 10.90 Euro.

Weitere Infos zur 2. Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region gibt es

hier: <http://www.hellweg-ein-lichtweg.de/tickets/323-2-nacht-d-er-lichtkunst-am-25-11-2017-tickets-und-info.html>

Buchhändlerin stellt in der Stadtbibliothek neue Bücher vor

Der Förderkreis der Stadtbibliothek und die Stadtbibliothek bieten allen Buchliebhabern aktuelle Informationen von der Frankfurter Buchmesse 2017 an.

Am Donnerstag, 09. November, um 19.00 Uhr stellt die Buchhändlerin Michaela Joerss Herbstneuerscheinungen der Bücherwelt im Lesecafe der Stadtbibliothek Bergkamen vor. Thriller mit Hochspannung, herausragende historische Roman, spannende Familien- und Liebesgeschichten sowie Kinder- und Jugendbücher hat die Buchhändlerin für die Bergkamener Bürger ausgesucht und zusammengestellt.

Der Eintritt ist frei.

Bergkamener Kultur im November: Jazz, Klassik und

Lichtkunst in der Marina

Musikalische und künstlerische Highlights präsentiert das städtische Kulturprogramm in Bergkamen im November. Darunter das Take 5 Jazzfestival mit den niederländischen Jazzern Fay Claassen und dem Peter Beets Trio am Freitag, den 10. November. Weitere Gäste sind das Karin Hatzel Quartett und die Jungmusiker Johanna Schmoll & Matthias Banse.



Lichtkunst in der Marina Rünthe. Foto: Nicola Dicke

Für Fans des unvergessenen Rudolf Schock bietet das Kulturreferat am 19.11. um 17.00 Uhr im studio theater bergkamen den großen Konzertabend „Du bist die Welt für mich“ u.a. mit dem Tenor Johannes Groß. Begleitet wird er dabei von der gefeierten Sopranistin Julia Bachmann und von dem international erfolgreichen Pianisten Professor Helge Dorsch, der bereits mit Sängern wie Luciano Pavarotti, Hermann Prey und Monserrat Caballé zusammengearbeitet hat.

Fans der Lichtkunst können sich auf die zweite Nacht der Lichtkunst am 25.11.2017 in der Hellwegregion freuen. In diesem Jahr inszeniert die Stadt Bergkamen zur Nacht der Lichtkunst die Marina Rünthe und es gibt eine Lichtkunstbustour nach Hamm. In der Marina wird es zusätzlich zu Mischa Kuballs „PulsLicht“ unter dem Titel „Wasserlicht“ für eine Nacht weitere Lichtinstallationen im gesamten Hafen zu sehen geben. Akustisches Highlight des Programms sind 30 Minuten-Konzerte mit Mona Lichthof und ihrem Ensemble, die Lieder und Gedichte zum Thema „Wasser“ im Trauzimmer Marina Rünthe präsentieren.

Das Kulturreferat Bergkamen hat außerdem noch weitere interessante Veranstaltungen

im Angebot:

08.11.2017 / 19.30 UHR

mittwochsMix

Paula Quast

>>Ein lyrisch-musikalisches Portrait-Mascha Kaléko:

„...sie sprechen von mir leise“<<

Kleinkunstabühne Galerie sohle 1

09.11.2017 / 19.00 UHR

Novitätenvorstellung zur

Frankfurter Buchmesse

Stadtbibliothek Bergkamen

in Kooperation mit dem Förderkreis

16.11.2017 / 19.30 UHR

Musikschule Bergkamen

„back to the roots: clarinet.factory“

Kundenhalle Sparkasse Bergkamen-Bönen

17.11.2017 / 19.00 UHR

Vortrag und Buchvorstellung

Ritchie Pogorzelski

„ Antike Mode“

Stadtmuseum Bergkamen

SA 18.11.2017/ 17.00 Uhr

Teenage History

Jahresabschlussrevue Kulturrucksack NRW

studio theater bergkamen

21.11.2017 / 19.00 UHR

Musikschule Bergkamen

„Bühne frei!“

Kleinkunstabühne Galerie „sohle 1“

Bis 03.12.2017

Ausstellung

„15 Jahre griffelkunst“

Galerie „sohle1“

Alle Kulturveranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Bergkamen und im Kulturprogramm Bergkamen nachzulesen.

Tickets gibt im Kulturreferat, Tel. 02307/965-464 und den einschlägigen Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Anne Mandok unter

02307/ 965-464.

Take 5 Jazznacht in Bergkamen mit Fay Claassen & Peter Beets Trio und dem Karin Hatzel Quartett

Wer guten Jazz liebt, darf am kommenden Freitag, 10. November, die Jazznacht in Bergkamen nicht verpassen. Los geht es um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Almrausch“ an der Landwehrstraße in Overberge.



Fay Claassen & Peter Beets Trio. Foto: Govert Driessen

Ein Highlight des Abends in der Gaststätte Almrausch sind Fay Claassen & das Peter Beets Trio. Die niederländischen Jazzler präsentieren ihr Album „Live At The Amsterdam Concertbouw“ eine herrlich swingende und dynamische Verbeugung vor der 2013 verstorbenen niederländischen Lady of Jazz, Rita Reys, die ihr Zepter schon zu Lebzeiten an Fay übertragen hat und sie zu ihrer würdigen Nachfolgerin ernannt hat.

Mit ihrem unverkennbaren Timbre gehört die niederländische Jazzsängerin **Fay Claassen** zu den großen Frauenstimmen des europäischen Jazz, kann sich zig Auszeichnungen rühmen, darunter eine „Goldene Schallplatte“ und den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“. Leichtfüßig und unbeschwert bewegt sie sich zwischen Stilen, Genres, sowie klein – und grossformatigen Besetzungen. Die Liste der Musiker, mit denen sie seit den 90er Jahren zusammen arbeitet, liest sich wie das „Who is Who“ des Jazz: Toots Thielemans, Mike Stern, Vince Mendoza, Paquito D’Rivera, The Metropole Orchestra, James

Carter, Tom Harrell, WDR Big Band, Bob Brookmeyer und viele andere mehr.

Fay Claassen's außergewöhnliche Stimme, ihr einzigartiges Improvisationstalent und das unvergleichlich swingende „**Peter Beets Trio**“ (Peter Beets – Piano ,Martijn van Iterson – Guitar, Frans van Geest – Bass) werden das Publikum mitreißen.



Karin Hatzel Quartett

Ideenreich und mit vielfältiger Dramaturgie kredenzt das **Karin Hatzel Quartett** kraftvollen Modern Jazz. Die Bandleaderin kultiviert dabei einen coolen, von Paul Desmond inspirierten schlanken Ton, mit dem sie gleichwohl Groove betonte Stücke als auch bekannte und neue Melodien durch wohlgeformte Arrangements und spritzige Improvisationen zu interpretieren und gestalten weiß. Gekonnt folgen drei männliche Begleiter: Uli Bär am Kontrabass, Martin Siehoff am Schlagzeug und der Hagener Pianisten Sven Bergmann am Klavier.

Im Rahmen der Jugendförderung rundet die junge und talentierte Sängerin **Johanna Schmoll** aus Osnabrück & Musiker **Matthias Banse** die Jazznacht in Bergkamen ab.

Bergkamener Jazznacht mit Fay Claassen & Peter Beets Trio, Karin Hatzel Quartett Freitag, 10. November 2017 um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr im Almrausch (ehemals Haus Schmülling), Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen Abendkasse 20,- € (erm. 17,-); KVV : 15,- (12,- €) im Kulturreferat der Stadt Bergkamen oder in der Gaststätte Almrausch

Weitere Informationen und Auskünfte: Anne Mandok, Tel. 02307/965-464

„Sie sprechen von mir nur leise...“ – Hommage an Mascha Kaléko in der sohle 1

Mascha Kaléko, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts, ist am Mittwoch, 8. November, ab 19.30 Uhr ein Abend in der sohle 1 gewidmet. Die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann werden mit Rezitation, Musik und Schauspiel ein lyrisch-musikalisches Porträt der unvergessenen Lyrikerin zeichnen.



Paula Quast: Foto
Alfons Fries

Kaléko wird was satirische Schärfe und Sprachwitz anbelangt, häufig mit Erich Kästner, Kurt Tucholsky oder Joachim Ringelnatz verglichen. Gleichwohl wohnt ihrer Lyrik eine

eigene zarte und atemberaubende Sehnsucht inne, so Jan Schulz – Ojala im Tagesspiegel. Auch Kaléko wollte keine feingeistige Literatur für wenige schreiben, sondern eine zugängliche, unverkrampfte »Gebrauchspoesie« im besten Sinne. In ihrem unverwechselbaren Ton schuf sie Gedichte, die man für das Leben gebrauchen kann, aus dem Alltag für den Alltag, gegenwartsnah, voller Ironie und gleichzeitig voller Gefühl.

Charakteristisch für Mascha Kalékos Arbeit ist die Großstadtlyrik mit ironisch-zärtlichem, melancholischem Ton.



Henry Altmann.
Fotograf: Chr.
Schüppler

Sie ist die einzige bekannte weibliche Dichterin der Neuen Sachlichkeit. Die auch *Montagsgedichte* genannten Strophen rühren durch ihre schnörkellose und direkte Sprache an.

Ihre Gedichte wurden – als Chansons vertont – von Diseusen wie Hanne Wieder gesungen oder werden in zahlreichen Programmen noch heute vorgetragen.

Das Programm richtet sich nicht nur an Menschen jeden Alters, die Gedichte zwischen Alltag und großen Gefühlen lieben, sondern an alle, die sich vom hektischen Alltag eine Auszeit nehmen wollen.

„Sie sprechen von mir nur leise...“

Hommage an Mascha Kaléko

Galerie „ sohle 1“

am 08.11.2017, 19.30 Uhr

Ticket: 12 €, ermäßigt 9 €

Weitere Informationen und Kartenbestellungen im Kulturreferat
Bergkamen

unter 02307/ 965 464 Anne Mandok

Wochenendworkshop Acrylmalerei des Kulturreferats

Der nächste Wochenendworkshop Acrylmalerei des Kulturreferats der Stadt Bergkamen findet am Wochenende vom 17. bis 19. November statt.

Die Dozentin Mirella Buchholz vermittelt Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben hier aber auch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Fotos, Motive und malerische Wünsche können für das Wochenende mitgebracht werden.

Eine Materialliste kann beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 965462.

Aktzeichnen am Sonntag

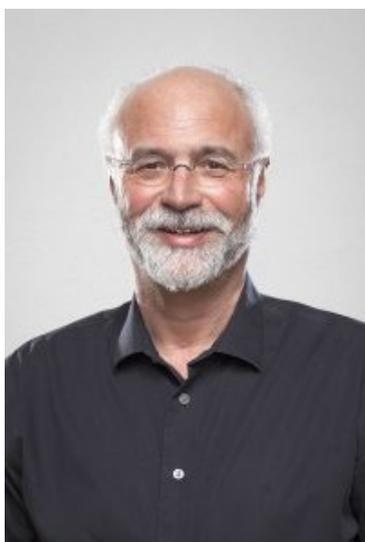
Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen führt am Sonntag, 12. November, von 11.00 bis 15.30 Uhr im Rahmen der Kreativen Erwachsenenbildung den nächsten Workshop Aktzeichnen durch.

Das Aktzeichnen bietet die Möglichkeit, die Proportionen und die Anatomie des menschlichen Körpers wahrzunehmen und künstlerisch umzusetzen. Die Künstlerin Tania Mairitsch-Korte unterstützt Interessierte, schnelle Skizzen mit unterschiedlichen Materialien aufs Papier zu bringen. Mit unterschiedlichen Materialien wie Bleistiften, Buntstiften, Kohle oder Kugelschreiber kann sich ein Materialmix ergeben, der Möglichkeiten für neue Ideen zulässt.

Der Workshop kostet 20 Euro und findet im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Anmeldungen für den Workshop nimmt das Kulturreferat unter 02307 965462 entgegen.

3. Sinfoniekonzert der Spielzeit in der Konzertaula Kamen: Lux Aeterna

Die Neue Philharmonie Westfalen spielt ihr drittes Konzert der laufenden Spielzeit am Samstag, 18. November in Schwerte und Sonntag, 19. November in Kamen. Auf dem Programm steht „Requiem op. 89“ von Antonín Dvořák. In Schwerte beginnt die Aufführung um 19 Uhr im Freischütz, in Kamen um 18 Uhr in der Konzertaula.



Franz Leo Matzerath. Foto: Pedro Malinowski – Neue Philharmonie Westfalen

In der stillen Jahreszeit vermitteln traditionell auch die Konzertprogramme ein Nachsinnen über die Endlichkeit. Requiem-Vertonungen stehen hier ganz oben an, doch jenseits von Brahms, Mozart oder Verdi gibt es zu Unrecht vernachlässigte Werke zu entdecken.

Die Neue Philharmonie Westfalen widmet sich im diesjährigen

Konzert mit den Chören der Trägerkommunen dem Requiem von Antonín Dvorák. Anders als seine Sinfonien und Kammermusikstücke sind die zahlreichen Chorwerke und Opern Dvoráks außerhalb seiner tschechischen Heimat immer noch wenig bekannt.

Lux aeterna

An melodischer Schönheit und Tiefe der Gedanken kann es Dvoráks Requiem mühelos mit den großen Beiträgen zu diesem Genre aufnehmen. Es entstand nicht für einen kirchlichen Anlass, sondern für eine Konzertaufführung 1891 wurde sein Requiem beim Birmingham Music Festival uraufgeführt. Es durchschreitet die ganze Skala der Totenmesse: von Furcht und Schrecken am „Tag des Zorns“ über die Bitte um Erlösung bis zur tröstlichen Glaubensgewissheit des „Lux aeterna“, des ewigen Lichtes. Streng und fast archaisch wirkt Dvoráks Vertonung, die eine grelle Plakativität bewusst vermeidet.

Kartenverkauf

Eine Einführung in das Werk gibt es jeweils 30 Minuten vor Beginn im Konzertsaal. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail bei doris.erbrich@reis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Halloween - Wochen im Stadtmuseum – Kürbisschnitzen für Kinderausgebucht

Vom 21. Oktober bis zum 5. November 2017 erwartet die Besucher im Stadtmuseum Bergkamen eine „schauderhaft schöne“ Atmosphäre. Gespenster, Hexen und andere gruselige Gestalten

nennen das Museum ihr zu Hause. Die Ausstellungen verbergen dabei so manch eine schaurige Überraschung. Die ausgebuchte Aktion „Kürbisschnitzen für Kinder“ rundet das Angebot ab.

Lichtermarkt 2017: Michael Wrobel liest Geschichten für Kinder aus dem Düstertal

Am Freitag, 27. Oktober, gastiert der Kamener Autor Michael Wrobel mit zwei verschiedenen Mitmach – Geschichten im Rahmen des Bergkamener Lichtermarktes in der Stadtbibliothek Bergkamen. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es um 18:00 Uhr die Geschichte „Hab keine Angst im Dunkeln, Kleine Maus!“ und um 20:00 Uhr für Kinder ab 6 Jahre, die Geschichte „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ live zu sehen und zu hören.



Michael Wrobel liest Geschichten aus dem Dustertal. Foto: Wrobel

Seit 2015 geht der Kamener Autor Michael Wrobel mit seinen „Geschichten aus dem Dustertal“ auf ganz besondere Mitmach – Hörspiel – Lesereisen für Kinder und Erwachsene. In seiner 20 jährigen Laufbahn als Theaterpädagoge und Sozialarbeiter hat er viele Spiel- und Theateraktionen entwickelt. Hieraus entstanden die „Dustertal – Geschichten“, die es nun seit 2016 als Bücher, Hörbücher und LIVE auf der Bühne zu sehen gibt. Bereits nach einem Jahr gibt es über 1.000 begeisterte Kinder und Erwachsene bei den bisher 50 Live – Veranstaltungen. Michael Wrobel liest diese Geschichten auf ganz außergewöhnliche Weise vor: als Mitmach-Hörspiel im Dunkeln! Vorgelesen wird mit Taschenlampe im abgedunkelten Raum. Angereichert wird das Ganze mit Elementen des Theaters und tollen Licht- und Soundeffekten, die die Kinder passend zur Geschichte selbst erzeugen. Schwarzlicht, Stimmungslichter und selbst erzeugte spannende Geräusche sorgen für ein tolles

Mitfieber – Erlebnis. Als wäre das noch nicht aufregend genug, gibt es auch noch Wind, Schnee und Regen!

Inhalt der Geschichten:

27.10.17 18:00 Uhr: „Hab keine Angst im Dunkeln, Kleine Maus! Geeignet ab 3 Jahre, Dauer 40 Min.

Die kleine Maus Mino geht nicht gerne alleine schlafen! Nicht etwa deswegen, weil sie nicht müde ist ... Nein! Sie hat Angst im Dunkeln! Am liebsten schläft sie bei Mama und Papa Maus. Doch Mino soll jetzt lernen, alleine zu schlafen, weil sie jetzt ja auch schon „groß“ ist. In der Nacht sieht plötzlich alles unheimlich aus und Mino bekommt Angst! Aber... wovor eigentlich? Es gibt doch nichts Unheimliches in ihrem Mäusezimmer, ... oder?

27.10.17 20:00 Uhr „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ geeignet ab 6 Jahre, Dauer 60 Min.

Die Geschwister Torca und Winny sind allein zuhause. Mitten in der Nacht wacht Torca auf und sucht nach Licht, doch....nicht eine Lampe lässt sich einschalten. Sind plötzlich alle Glühbirnen defekt? Gibt es einen Stromausfall? In der ganzen Stadt ist plötzlich kein Licht mehr zu sehen. Gemeinsam mit Bruder Winny macht sich Torca auf, nach der Ursache zu forschen und schnell lässt sich feststellen ... das Licht wurde gestohlen, aber von wem? Plötzlich öffnen sich geheime Eingänge im Kleiderschrank oder unterm Bett. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine spannende Reise ins Dustertal um der Sache auf den Grund zu gehen. Werden sie die Diebe des Lichtes finden?

Die kostenlosen Eintrittskarten für beide Veranstaltungen sind direkt in der Stadtbibliothek zu bekommen oder telefonisch unter 02307 983500 reservierbar. Die Anzahl bei beiden Veranstaltungen ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Infos auch unter www.dustertal.de